

Adresse: Grodzka 54
31-044 Kraków, Polska
Tel./Fax: +48 12 633 65 56
E-Mail: krakau@ernesto-travel.pl
www: www.ernesto-travel.pl
skype: krakau-ernesto-travel



AUF DEN SPUREN VON PAPST JOHANNES PAUL II

der Termin steht Ihnen zur freien Verfügung

1. Tag

Ankunft in Krakau

- x Treffen am Flughafen Klotten in Zürich.
- y Abflug nach Krakau mit EuroLOT.
- z Ankunft in Krakau. Empfang durch die Reiseleitung aus Ernesto Travel und Transfer mit dem Bus zum Hotel in Krakau. Ankunft und Einchecken im Hotel. Abendessen.

2. Tag

Krakau – die Diözese von Priester, Bischof, Kardinal Karol Wojtyła/ Wieliczka

- x Frühstück im Hotel.
- 9.00 Uhr Die Stadtführung durch Krakau. Wawelhügel mit dem Schloss (fakultativer Eintritt) und seinem schönen Hof, die Wawelkathedrale (Eintritt), wo am 2. November 1946 in St. Leonards Krypta Karol Wojtyła seine erste Messe hielt. Die Bewunderung der Romanischen, Gotischen, Renaissance und Barocken Architektur der Altstadt (Stare Miasto). Der Bischofspalast, wo Kardinal Karol Wojtyła wohnte und Franziskaner-Kirche, die sich gegenüber des Palastes befindet, wo der zukünftige Papst oft betete. Er hatte sogar seine beliebte Bank, die man sich dort anschauen kann. Wenn man weiter durch die zauberhaften Straßen der Altstadt spaziert, kommt man zur Jagiellonen Universität, wo Wojtyła in den Jahren 1938 – 1939 bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges studierte. Während der Besichtigung: eine multimediale Präsentation über die Geschichte des polnischen Bernsteins, auch polnisches Gold genannt. Der größte Marktplatz in Europa (Rynek Główny), das Rathaus, die Tuchhallen (Sukiennice), die Marienkirche (Kościół Mariacki – Eintritt) mit dem berühmten Veit Stoss Altar. Spaziergang bis zu den Resten der Wehrmauer mit Florianstor und Barbakan. Die Besichtigung der Hl.-Florian-Kirche am Matejko Platz, wo Karol Wojtyła, nachdem er promoviert hatte, als Priester arbeitete. Hier hatte er mit den jungen Menschen viel gereist sowie Theaterstücke angeschaut etc. Im Jahre 1978 wurde Krakau auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO verzeichnet.
- 13.30 Uhr Freizeit in Krakauer Stadtzentrum.
- 15.30 Uhr Abfahrt nach Wieliczka.
- 16.00 Uhr Führung durch Wieliczka Salzbergwerk – eine der ältesten Salzgruben der Welt, die von vielen berühmten Menschen besucht wurde: Mikolaj Kopernik, Johann Wolfgang von Goethe, Dmitrij Mendeleev, Boleslaw Prus, Ignacy Paderewski, Karol Wojtyła usw. Im Jahre 1978 wurde Wieliczka auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO verzeichnet. Die Heilige Messe kann in Wieliczka untertage stattfinden oder früher in einer der Kirchen im Stadtzentrum.
- 20.00 Uhr Abendessen in einem typisch polnischen Restaurant in Wieliczka bzw. in Krakau.

3. Tag

Lagiewniki – Kalwaria Zebrzydowska – Wadowice

- x Frühstück im Hotel.
- 8.30 Uhr Abfahrt nach Lagiewniki.

- 9.00 Uhr Besuch im Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes in Lagiewniki, wo Hl. Faustina Kowalska lebte und starb. Papst Johannes Paul II erklärte im Jahre 2002 während seines Aufenthaltes in Polen das Sanktuarium für „Das Zentrum der Barmherzigkeit Gottes“. Es besteht die Möglichkeit die Heilige Messe zu organisieren in Lagiewniki.
- 12.00 Uhr Abfahrt nach Kalwaria Zebrzydowska – einer der bekanntesten polnischen Wallfahrtsorten (nach Czestochowa und Lagiewniki).
- 12.30 Uhr Besichtigung des Bernhardiner-Kirche-Kloster-Komplexes in Kalwaria, der auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO verzeichnet wurde.
- 14.00 Uhr Abfahrt nach Wadowice – dem Geburtsort von Johannes Paul II.
- 14.30 Uhr Besichtigung des Papsthauses und der Kirche, wo Karol Wojtyla getauft wurde.
- 16.00 Uhr Rückkehr nach Krakau.
- 17.00 Uhr Freizeit.
- 20.00 Uhr Abendessen.

4. Tag Auschwitz/Birkenau – Tyniec

- x Frühstück im Hotel.
- 9.00 Uhr Abfahrt nach Auschwitz-Birkenau (Museum).
- 10.30 Uhr Führung durch das ehemalige Konzentrationslager in Auschwitz-Birkenau, das ein Symbol des Völkermords und Holocausts ist. Der offizielle Name des KZ-Lagers heißt: Auschwitz-Birkenau – deutsches nationalsozialistisches Konzentrations- und Vernichtungslager (1940 – 1945). Es gehört der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes.
- 13.30 Uhr Rückkehr nach Krakau.
- 14.30 Uhr Auf dem Rückweg nach Krakau besuchen Sie Tyniec – Benediktiner Abtei von draußen. Falls es möglich wäre, dann werden wir in der Kirche die Heilige Messe organisieren.
- Ab 16.00 Uhr Freizeit.
- 20.00 Uhr Abendessen.

5. Tag Tschenstochau – Nowa Huta

- x Frühstück im Hotel.
- 9.00 Uhr Abfahrt nach Tschenstochau (Czestochowa).
- 11.00 Uhr Ankunft in Tschenstochau. Führung durch den wichtigsten Wallfahrtsort in Polen – der Helle Berg (Jasna Gora) mit dem wunderbaren Bild der Mutter Gottes – die Schwarze Madonna sowie der Paulinerorden.
- 13.30 Uhr Heilige Messe auf dem Hellen Berg.
- 14.30 Uhr Rückkehr nach Krakau.
- 17.00 Uhr Besuch in Nowa Huta. Die Abtei in Mogila, die Kirche Arka Pana.
- 20.00 Uhr Abendessen.

6. Tag Krakau – Abfahrt in die Schweiz

- x Frühstück im Hotel.
- y Transfer zum Flughafen Balice.
- z Abflug.

Sollte der Rückflug am späten Nachmittag stattfinden, könnte man auch am 6. Tag noch etwas unternehmen.

4-Sterne-Hotel (in der Nähe vom Stadtzentrum)

Der genaue Preis hängt mit dem Termin zusammen.

Leistungen von Ernesto Travel:

1. 5 Übernachtungen in einem Hotel mit Buffetfrühstück;
2. Halbpension;
3. deutschsprachige Reiseleitung während der ganzen Reise (vor Ort);
4. deutschsprachige Führung durch Krakau mit Eintritt in die Kathedrale und Marienkirche;
5. deutschsprachige Führung in Wieliczka Salzbergwerk mit Eintritt;
6. deutschsprachige Führung in Auschwitz-Birkenau (Eintritt frei, Kopfhörer obligatorisch);
7. Führungen in Lagiewniki, Kalwaria Zebrzydowska, Wadowice, Tyniec und Nowa Huta werden von der Reiseleitung gemacht;
8. Transport gemäß des Programms (5-Sterne-Bus);
9. Folklor-Konzert sowie Klezmer-Konzert.

Im Preis nicht enthalten:

1. Flugkarten;
2. Mittagessen;
3. Getränke zu Abendessen (außer Wasser);
4. Tips sowie Angaben persönlichen Bedarfs;
5. Reiserücktrittskosten sowie Reisekrankenversicherung;
6. Alle im Punkt Leistungen von Ernesto Travel nicht enthaltenen Leistungen.